

L03151 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10. 2. 1895]

„Lieber Freund, ich bin zum Souper bei Specht, wo Sie mich, falls es nötig wäre,  
anrufen können (Telefon N° 526 – (Genau! nicht?) So gegen  $\frac{3}{4}$  11 komme ich ins  
Griensteidl. Auch Hugo kommt eventuell her.

Herzlichst

5 Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 210 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »10/2 95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »52«

- <sup>1</sup> *Souper bei Specht*] Es gilt einen Vorbehalt zu Schnitzlers Datierung des Korrespondenzstücks auszusprechen, da Salten dem *Tagebuch* zufolge am Abend bei Adele Sandrock war.

# Register

**Café Griensteidl**, *Kaffeehaus (K.KAF)*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1<sup>K</sup>

SANDROCK, ADELE (1863-08-19 – 1937-08-30), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1<sup>K</sup>

SPECHT, RICHARD (07.12.1870 – 18.03.1932), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Kritiker/Kritikerin*, 1

*Tagebuch*, 1<sup>K</sup>